

In der großen Stadt Rom saß Kaiser Augustus auf seinem Thron. Da er gerade nachdachte, wollte er von niemandem gestört werden. Und das waren seine Gedanken: „Mein Reich“, dachte er, „ist so groß, dass ich überhaupt nicht weiß, wie groß es ist. Und in meinen Ländern wohnen so viele Menschen, dass ich gar nicht weiß, wie viele es sind.

Darum werde ich in meinen Ländern alle Leute zählen und aufschreiben lassen, damit sie Steuer bezahlen können.

Seine Herolde schickte er in alle Länder, die er erobert hatte. Und einen Herold schickte er in das jüdische Land. Er befahl ihm: Reise so schnell, wie Du reisen kannst ins jüdische Land und lass dort alle Leute zählen und aufschreiben. Wenn ich nämlich nicht weiß über wie viele Menschen ich regiere, kann ich von ihnen auch keine Steuern bekommen. Nun mach schnell, dein Schiff liegt schon bereit.“

*Textauszug aus: Die Reise nach Bethlehem Verlag Ernst Kaufmann*

